



JOCHBERGER

Dorfleben

Zugestellt durch post.at

August 2018

Nr. 125

Tel.: 05355/5202 - Fax 05355/5202-15

gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

www.jochberg.tirol.gv.at



Foto: Maria Moser

**Seeräuber
Wackelzahn**

Seite 6

**11-jähriger Jochberger
wird Vorführsieger**

Seite 7

**70 Jahre
Landjugend**

Seite 11



Wasserversorgung · Abwasserentsorgung
Straßenbau · Grundwasserwirtschaft · Abfallwirtschaft
Gewässerregulierung · Wasserkraftanlagen · Alpinetechnik

BERATUNG · PLANUNG · ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

DI Josef Klingler – Kitzbühel · Tel.: +43 (0)5356 75305 · Staatlich befugter und beedeter
INGENIEURKONSULENT FÜR KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT



www.klingler.tirol



Dorf- beflaggung

**30.09.
Erntedank**

Gartler- Stammtische

**04.09. und 02.10.
19.30 h
Vereinsheim**

Bezirksmusik- fest in Itter vom 17. bis 19.08.

Platzkonzerte

**17.08.,
24.08. (letztes)
jeweils 20.00 h
beim Pavillon**

Strickziehen der Landjugend

**25.08.
Kultursaalareal**

Hornmesse der Jungschützen 26.08.

Schul- und Kindergarten- beginn

05.09., 8.00 h

Straßenturnier der Eisschützen beim Wagstätt- liftparkplatz

**22.09.
ab 8.00 h**

KBW-Vorträge:

**Israel
13.09. - 20.00 h
im Pfarrhof Aurach**

**„Überjodierung der
Lebensmittel“
27.09. - 20.00 h
im Pfarrhof Aurach**

Mitarbeiter/in gesucht

**Suchen Mitarbeiter/in -
halbtags - im s'Amtl.**

Bitte melden Sie sich bei Traudi
Hochwimmer Tel. 0664 / 783 01 18

Oktoberfest in der Jochberger Dorfstub'n

29.09. ab 20.00 h

Erntedankfest

30.09., 10.00 h

Redaktionsschluss für das nächste „Dorfleben“ 06.09.



Tel. 5202-12 oder 0664/441 87 79
 buergermeister@jochberg.tirol.gv.at

Liebe Jochbergerinnen! Liebe Jochberger!

Ich hoffe, ihr könnt alle den Sommer, die Ferien und den wohlverdienten Urlaub genießen. Zahlreiche Aktivitäten unserer Vereine versüßen uns die Sommermonate: Feuerwehrfest, Pfarrheuriger, Sommerstück unseres Theatervereines, Platzkonzerte, Preisverteilung Koasa-Cup der Stocksützen, Oldtimer-Rallye des Museumsvereines und vieles mehr. Ein großes Dankeschön an unsere Vereine, die sich viel Mühe geben, ihre Kameradschaft zu fördern und gleichzeitig Feste und gemütliche Stunden für uns alle zu organisieren.

Sehr gefreut haben mich die Einladungen zum Abschlusskonzert unserer Musikschule sowie zum Schulschlussfest unserer Volksschule und unseres Kindergartens. Auch die Zeugnisverteilung der vierten Klassen in der Neuen Mittelschule war hervorragend gestaltet. Das Ende eines Schuljahres ist doch immer wieder ein aufregender

Moment für unsere Kinder und Jugendlichen. Ich freue mich für euch und wünsche allen viel Erfolg in eurer weiteren Ausbildung. Nehmt das Angebot und die Herausforderungen an, ihr werdet (wahrscheinlich etwas später) sehen, es lohnt sich. Vorerst viel Spaß beim ZENZ in unserem Waldschwimmbad.

Ein gelungenes und historisches Fest war die 50-Jahre-Feier für unseren Musikpavillon, einer wichtigen Einrichtung für unsere Gesellschaft. Was die Erbauung, den Erhalt und die Sanierung betrifft, ein Denkmal für Zusammenhalt, Zugehörigkeit, Kameradschaft und Uneigennützigkeit. An dieser Stelle ein aufrichtiges Dankeschön an unsere Musikkapelle, allen voran Obmann Max Koidl, für die geleisteten ehrenamtlichen Arbeitsstunden bei der Sanierung.

Bei der Aktion Springkraut-Bekämpfung haben wir Jochbergerinnen und Jochberger wieder einmal gezeigt, dass, wenn es gilt, zusammengeholfen wird. Danke allen Mitwirkenden! Die Wertschöpfung daraus war mehrfach zu spüren, erstens wurde die Verbreitung dieser Pflanze eingedämmt, zweitens ist auch das Bewusstsein um dieses Unkraut erheblich gewachsen, vor allem aber war es lustig und kameradschaftlich. All das findet nicht statt, wenn sich nicht unser Ortsstellenleiter der

Bergwacht Klaus Fuchs aufopfert und uneigennützig einsetzt und sich schon viele Jahre der Plage von eingeschleppten, sich stark verbreitenden Pflanzen annimmt. Klaus, an Dich ein Dankeschön im Namen der gesamten Gemeinde!

Was tut sich sonst:

- Die „Gemeindeeinsatzleitung“ beschäftigt sich mit der Sicherheit und vorsorglicher Unfallverhütung in unserem Schwimmbad.
- Sanierungsarbeiten im Kindergarten sind im Gange.
- Die Ausschreibung für Asphaltierungsarbeiten ist fertig.
- Aufbereitung für Verbesserung im Bereich Wasserversorgung, Müll-Wertstoffe-Biomüll, Leerverrohrung Lichtwellenleiter, Abwasserkanäle, Bauhof neu, etc. beschäftigen mich und die Ausschüsse.

Wen es mehr interessiert: Ich würde mich freuen, wenn uns jemand bei unseren - natürlich öffentlichen - Gemeinderatssitzungen besucht. Für Fragen und Anregungen meldet euch bitte bei mir oder im Amt.

So wünsche ich allen noch schöne und unfallfreie Sommermonate.

Herzlichst
 Euer Bürgermeister


 Günther Resch

Ausschreibung - „Winterdienst“

Bei der Gemeinde Jochberg kommt die Schneeräumung und Salzstreuung ab kommenden Winter zur Neuausschreibung.

Die entsprechenden Unterlagen können beim Gemeindeamt ab 01.08. abgeholt werden. Spätester Abgabetermin ist Montag, 03.09. um 18.00 Uhr beim Gemeindeamt.

 PLANUNGSBÜRO WIESER	PLANUNGSBÜRO WIESER GmbH Ingenieurbüro (Beratende Ingenieure)
	Salzburgerstraße 22b/Top G7 6380 St.Johann in Tirol Tel 05352/6 29 70 Email office@hls-wieser.at www.hls-wieser.at
	Erstellung Oberflächenwasser-Projekte Brandschutzkonzepte Gewerbebeurteilungen Wiederkehrende Überprüfung §82b
	HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄRE KÄLTEANLAGEN



Herzlichen Glückwunsch

Zu ihrem **90. Geburtstag** besuchten Bgm. Günter Resch und Vbgm. August Bachler im Rahmen der familiären Festlichkeiten

Frau BURGI ZOTT

und überbrachten neben den herzlichsten Glückwünschen seitens der Gemeinde Jochberg auch eine kleine Aufmerksamkeit.

Wir wünschen weiterhin alles Gute, besonders Gesundheit.



Verabschiedung von Sepp Eisenmann



Anlässlich des diesjährigen „Bauhof-Huckas“ wurde der langjährige Mitarbeiter **Sepp Eisenmann** gebührend verabschiedet.

26 Jahre lang war Sepp als fleißiger und loyaler Mitarbeiter im Gemeinde-Bauhof tätig.

Dafür gebührt ihm ein großes **DANKE** verbunden mit den besten Wünschen für eine lange Pensionszeit mit viel Gesundheit.

Bild oben: Bgm. Günter Resch bedankt sich bei Sepp Eisenmann und dessen Frau Greti

Bild rechts: Auch die Bauhof-Crew bedankt sich ganz herzlich für die nette Zusammenarbeit.

Fotos: Maria Moser, Gemeinde Jochberg



Überjodierung der Lebensmittel

Vortrag von Dr. Erich Putz, Arzt
Zusatzjodierung unserer Nahrungsmittel erfolgt nicht nur, um den Jodbedarf des Menschen zu decken, sondern auch zur Leistungssteigerung in der Tier- und Pflanzenzucht. Bei jahrelangem Überangebot an Jod können beim Menschen autoimmune Erkrankungen auftreten. Jod ist ein Spurenelement und besitzt somit hohe Toxizität. Zusätzlich findet Jod als Desinfektionsmittel in der Hygiene breite Anwendung. Welche Folgen sich für den gesamten Stoffwechsel zeigen können, erfahren Sie im Vortrag.

Donnerstag
27. September 2018
20.00 Uhr
Pfarrhof Aurach



VORTRAG MIT BILDERN

Karin Koidl, Aurach

Israel

Im „Heiligen Land“ auf den Spuren Jesu wandeln

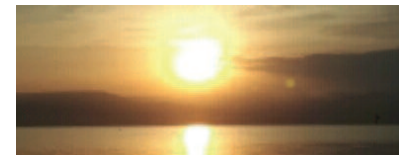


Bild: Karin Koidl

Karin Koidl berichtet anhand vieler Bilder von der Pilgerreise nach Israel im Februar 2018 mit den Hauptdestinationen Nazareth, See Genezareth und Jerusalem.

Do, 13. September 2018 | 20.00 Uhr
Pfarrhof Aurach bei Kitzbühel

Freiwillige Spenden



Bedeutung einer Wohn- und Spielstraße

Entsprechendes Verständnis und Verhalten

Der Gemeinderat hat am 01.06.2006 (GR 27/TOP 05) auf Anregung der Anrainer und fachlicher Empfehlung von Polizei und Arbeiterkammer (Abtlg. Umwelt/Verkehr) einstimmig beschlossen die Gemeindestraßen Neuhausfeld und Siedlungsweg zur „Wohn-

straße“ gem. § 76 b - StVO zu erklären.

„Als Wohnstraße wird in Österreich nach der Straßenverkehrsordnung 1960 § 76b eine für den Fußgänger- und beschränkten Fahrzeugverkehr gemeinsam

bestimmte und als solche gekennzeichnete Straße bezeichnet. In Wohnstraßen ist das Betreten der Fahrbahn und das Spielen gestattet“.

Um entsprechendes Verständnis und Verhalten wird ersucht.

Ein Friedhof

auch Bestattungsplatz oder Begräbnisplatz, veraltet Gottesacker,

ist ein Ort, an dem Verstorbene, in den meisten Fällen begleitet von einem religiösen oder weltlichen Ritus, bestattet werden. Friedhof leitet sich ursprünglich vom althochdeutschen „frithof“ ab, der Bezeichnung für den eingefriedeten Bereich um eine Kirche. Durch Bedeutungswandel wurde dieser Ort zu einem „Hof des Friedens“. Dementsprechend viel Mühe machen sich manche Angehörige in der Grabpflege. DANKE für diesen wertschätzenden Umgang mit

diesem besonderen Ort. Im allgemeinen Verständnis ist es ein Ort, an dem man sich „pietätsvoll und angemessen“ verhält. Daraus ergibt sich auch, dass Tiere sich dort nicht aufhalten dürfen. Trotzdem sieht man gelegentlich Besucher, die damit über den Friedhof gehen. Oder man trifft vereinzelt umherstreunende Katzen, die dort auch nicht hingehören, besonders dann, wenn diese ihre Hinterlassenschaften in die Gräber tun. **Es wird um das entsprechende**

Verständnis und richtige Verhalten ersucht. Weiters ist aufgefallen, dass die bepflanzten Blumentröge am Friedhof (vor Aufbahrungshalle) und an anderen Stellen im Ort beschädigt wurden. Wir weisen darauf hin, dass es sich dabei um Beschädigung von fremdem Eigentum handelt und vermehrt viele Augen darauf schauen. Im Falle einer Beobachtung erfolgt die Anzeige!

Aktuelles zur Müllabfuhr

Die Umstellung der Müllabfuhr auf das Identifikations- und Wiegesystem ist nunmehr seit einem halben Jahr eingeführt und so konnten auch die ersten Erfahrungen damit gemacht werden. Damit zusammenhängend ist auch eine geringfügige Änderung der Fahrtroute. Begonnen wird um 5.45 an der nördlichen Ortsgrenze (Tisch-

lerei Aufschnaiter). Es wird bei allen rechtsseitigen Objekten die Entleerung bis ins Dorf gemacht. **WICHTIG: Bitte all jene Mülleimer, die entleert werden sollen, nach vorne [d. h. an die Straße, bzw. den entsprechenden Abholort] stellen!** Es ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich, dass das durch die Müllabfuhr

gemacht wird. **Bitte alte Gewohnheiten aufgeben!!** Es muss eindeutig erkennbar sein, welcher Mülleimer entleert werden soll, bzw. welcher nicht. Um Verwechslungen der Behälter zu vermeiden, empfehlen wir die deutliche Beschriftung Ihres Mülleimers mit Name und ggf. Top-Nummer.

HV BAU

SAUBERE ARBEIT!

5733 Bramberg
6370 Kitzbühel
www.hv-bau.at

pl

Planungsbüro lusser GMBH

Technisches Büro
 Heizung · Lüftung Sanitär · Energieausweis
 Prüfungen gem. § 82b · Gewerbeausuchen

A-6383 Erpfendorf | Rosenbühlweg 12 | Tel. 053 52/83 05-0 · Fax 053 52/83 05-4
office@planung-lusser.at | www.planung-lusser.at

Biomüllabfuhr in Jochberg

Trennvorgaben

Seit längerer Zeit haben in Jochberg die Bewohner von Wohnanlagen die Möglichkeit zur Biomüllentsorgung. Diese wird nunmehr auf Abholung durch die Fa. DAKA umgestellt. **Gleichzeitig wird auf der Wertstoff-Sammelstelle (früher Deponie) die Möglichkeit einer Bring-Sammlung angeboten; d. h. alle privaten Haushalte können dort ihren Biomüll entsorgen. Bitte die nachstehenden Trennvorgaben beachten.**

Wir werden in absehbarer Zeit dafür geeignete Behälter (25 l mit Sperrmechanismus, und 10 l ohne) zum Kauf anbieten.

TRENNVORGABEN:

Die in Haushalten anfallenden

Küchenabfälle und Speisereste werden zur Energiegewinnung in den Kläranlagen der Gemeinden genutzt. Diese Verwertung erfordert aber eine etwas andere Art der Sammlung des Biomülls. Die Abfälle mit dem größten Energiegehalt sind Speisereste und Küchenabfälle, daher gehören nur diese in die Biotonne. Alle Blumen mit Wurzeln und Erde und holzige Gartenabfälle (Blumen-, Baum- und Strauchschnitt) müssen einer anderen Verwertung zugeführt werden - **(Kompostierung oder getrennte Abgabe auf der Depo-nie).**

Um die Biomüll-Sammlung aufrecht erhalten zu können, ersuchen wir Sie, Ihre Bio-Abfälle

„sorgfältig“ - wie folgt getrennt - zu sammeln:

Was gehört in die Biomüll-Tonne:

- Alle Obst- und Gemüseabfälle aus der Küche (z. B. Zwiebel-, Kartoffel-, Orangenschalen, Salatreste, faules Obst und Fall-obst usw.)
- Speisereste (samt Fleischresten)
- Verdorbene Lebensmittel
- Tee- und Kaffeesud samt Filter
- Altes Brot und Brotreste

Nicht in die Biotonne gehören:

- Balkonblumen, Topfpflanzen
- Gartenabfälle mit Erde
- Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt

„Seeräuber Wackelzahn“

Musical - Aufführung des Kindergartens



Nach langer und sehr intensiver Probenzeit fand am 15. Juni 2018 um 15 Uhr die Aufführung des Musicals statt. Bevor das Stück so aufgeführt werden konnte, waren viele Vorbereitungen nötig. Die

Kinder gestalteten ihre Kostüme teils selbst, bemalten das Piratenschiff, die Seepferdchen und Schildkröten, stellten die Stühle im Kultursaal auf und halfen, wo sie konnten. Besonders die Kinder,

die freiwillig Sprechrollen übernahmen, mussten viel freie Spielzeit opfern, damit der Text gefestigt wurde. Die Spannung stieg, und als wir das erste Mal zu den Klängen von „Fluch der Karibik“ unserer „Live - Band“ auf die Bühne kamen, wurde es ganz still. Die Technik im Saal und die unserer neu erworbenen Musikbox wurde ebenfalls genutzt, um dem Geschehen auf der Bühne noch mehr Ausdruck zu verleihen.

Der Applaus war der schönste Lohn für die Kinder, und es gab ausschließlich nur Lob von allen Zuschauern. In diesem Sinne möchten wir uns bei der Gemeinde, beim Theaterverein, beim Bauhof, bei den Eltern und bei allen Beteiligten für die Unterstützung und Hilfe bedanken.

Foto: Kindergarten Jochberg



Elternverein Jochberg

Neuwahlen

Im Juni fanden im Rahmen der Hauptversammlung die Neuwahlen für den Elternverein statt. Im neuen Schuljahr 2018/2019 bleibt Nadine Reichel weiterhin Obfrau und Kerstin Hanser wurde neu zur Stellvertreterin gewählt.

Auch heuer veranstalten wir am
13. Oktober 2018
von 9-13 Uhr
einen Kinderflohmarkt
im Kultursaal

und freuen uns schon auf zahlreichen Besuch. Nutzt die Gelegenheit, Spielsachen, Kleidung,

Fahrräder etc. zu kaufen und zu verkaufen. Dieses Mal bieten wir auch Tische zum reduzierten Preis von € 5.- für Kinder an, die selbst ihre Spielsachen verkaufen möchten.

Wir freuen uns auf schöne Veranstaltungen im nächsten Schuljahr und hoffen auch wieder auf viele fleißige Helfer! Der Elternverein



vorne: Vesna Cuijanovic, Doris Innerbichler (Kassier), Kerstin Hanser (Schriftf.-Stv.), Nadine Reichel (Obfrau), Simone Krimbacher (Kassier-Stv.), Sandra Widemair; hinten: Sabine Slechta, Tale Majercak Ivanovska, Brit Törrestad, Petra Krimbacher, (Schriftf.-Stv.), Doris Reiter, Christine Wendler.

11-jähriger Jochberger wird Vorführsieger

beim Pinzgauer Weltkongress 2018



Elias Stanger mit seinen Siegestrophäen
 Foto: Anneliese Hechenberger

Im Rahmen des XII. Pinzgauer Weltkongresses 2018 fand Ende

April in Maishofen eine große Pinzgauer Länderschau mit einem Jungzüchterbewerb statt. In verschiedenen Kategorien bewertete der renommierte Preisrichter Matthias Süess aus der Schweiz die herausragenden Vorführleistungen der Jugend und exklusiven Pinzgauer-Jungtiere. Mit der perfekten Präsentation des Jungtieres MAINAU (Besitzer Peter Horngacher von Foidlern in St. Johann i. T.) holte sich der jüngste Teilnehmer, der elfjährige Elias Stanger aus Jochberg, den Vorführ-Gesamtsieg der Junior-Kategorie. „Eine unglaubliche Leistung“ stand in der Bauern Zeitung vom 10. Mai 2018.

Bei einem Besuch beim Stockerbauern in Jochberg zeigte Elias mit berechtigtem Stolz seine Siegestrophäen. Solchen Nachwuchs brauchen unsere Bauern!



Unglaubliche Leistung des 11-jährigen Elias Stanger aus Jochberg - er holt mit seinem Jungtier Mainau den Junior-Vorführsieg

Foto: Rinderzuchtverband Salzburg
 (www.pinzgauerrind.at)



Jochberger Heimatbühne

MILLIONÄRE BEVORZUGT
14./20./28. AUGUST

20.30 UHR KULTURSAAL JOCHBERG



Andreas Aufschnaiter

bei FISU World University Championships 2018



Mitte Juni fanden in Bratislava (Slowakei) die Kletterbewerbe der Weltmeisterschaften der Universitäten 2018 statt. Bei dem international sehr starken Teilnehmerfeld (24 Nationen) war Österreich durch die beiden Sportkletterer Andreas Aufschnaiter (ÖAV Kitzbühel) und Elias Weiler (ÖAV IbK.) vertreten. Gestartet wurde mit dem Bewerb „Lead“ - Klettern am Seil. Als Randdisziplin von Aufschnaiter übertraf er alle Erwartungen mit dem hervorragenden 13. Rang. Beim „Bouldern“ - Klettern in Absprunghöhe -

schaffte er trotz sehr hoher Startnummer Rang 12 und war somit auch hier nur knapp hinter den Top 10 Plätzen. In der Disziplin Speed, wo Andreas letztes Jahr den Österreichischen Staatsmeistertitel holte, konnte er dieses Mal nicht punkten. Zwei Ausrutscher kosteten ihn den Finaleinzug und reiheten ihn auf Platz 25 ein. Für die Kombinationswertung ging sich dennoch der 12. Rang aus. Ab jetzt beginnt wieder das Training für die nächsten nationalen und internationalen Bewerbe.

Foto: FISU

Kitzbühel Tourismus Wanderführer

ehrten Gäste

Sie halten der Wanderregion Kitzbühel die Treue

Kitzbühel Tourismus Wanderführer ehrten 6 Gäste mit insgesamt 3.300 geführten Wanderungen

Sechs geehrte Wandergäste kommen insgesamt zu einer kaum zu glaubenden Zahl von 3.300 geführten Wanderungen mit Kitzbühel Tourismus. „Sie haben sich in die Landschaft verliebt und kommen immer wieder“ hieß es unisono.

Da kommt der 78-jährige Brite Ray bereits zum 58. Mal nach Kitzbühel und erzählt voll Stolz: „Anfangs zum Skifahren, aber seit mehr als 20 Jahren habe ich mein Wandererherz an die Kitzbüheler Grasberge verloren“. Auch Yvonne aus Rotterdam gehört mit 450 geführten Wanderungen zu den Geehrten, ebenso das Ehepaar Eileen und John aus Cork. Sie blicken amüsiert auf ihre 400 Wanderungen zurück. Sie



Wanderehrung auf der Bruggeralm (v.l. Klaus Lackner mit Tochter Manuela und Enkel Marius, Dirk – 1.000 Wanderungen, Yvonne – 450 Wanderungen, Wilma – 650 Wanderungen, Wanderführerin Susi, Eileen – 400 Wanderungen, John – 400 Wanderungen, Wanderführerin Madeleine, Stammgäste-Koordinatorin Nicoletta, Lead-Wanderführerin Gopika, Ray – 400 Wanderungen)

Bild: Kitzbühel Tourismus

wandern Winter wie Sommer mit den Wanderführern, nur im Herbst haben sie es bislang nicht geschafft, das soll sich heuer bei der Genusswanderwoche vom 15. bis 23. September allerdings ändern.

Überreicht wurden die Ehrungen in der über 300 Jahre alten Bruggeralm in Jochberg, wo die Wirtsleute zu ihren weitem

bekannten Knödel-Variationen luden. Gestärkt und neu besohlt heißt es weiterhin: Wandern in Kitzbühel, so weit die Füße tragen!

Eine großzügige Auswahl an Routen findet sich im interaktiven Tourenportal auf

www.erlebnis.kitzbuehel.com.

Das Wochenprogramm gibt es im Infobüro oder unter:

www.wandern.kitzbuehel.com.



ESC Jochberg

Koasa-Cup - Siegerehrung in Jochberg

Der ESC Jochberg war heuer Ausrichter des „Koasa-Cup 2018“, an dem 16 Herren- und 6 Damenmannschaften teilnahmen. Daher fand auch die Siegerehrung in Jochberg statt, und zwar am 20. Juli auf der Stockbahn. Für Speis und Trank hatte der ESC Jochberg bestens gesorgt. Nachdem alle ihren Hunger gestillt hatten, schritt Obmann Hans Pletzer zur Siegerehrung. Die Ehrengäste Otto Kügerl, geschäftsführender Präsi-

dent des Bundes der Österreichischen Eis- und Stocksportler, Bezirksobmann Andi Aberger und unser Bürgermeister Günter Resch standen ihm nach ihren Grußworten zur Seite. Koasa-Cup - Sieger 2018 wurde bei den Damen die Mannschaft aus Hochfilzen, bei den Herren die jugendliche Mannschaft aus Itter. Sowohl die Damen - als auch die Herrenmannschaft des ESC Jochberg erreichte den 3. Rang.

Der Eisschützenclub Jochberg möchte sich auch auf diesem Wege bei allen Teilnehmern für ihr faires Verhalten, bei allen Sponsoren, Gönnern und Helfern für ihren Einsatz aufrichtig bedanken.

Am 22.09.2018 findet das 2. Jochberger Hobbystraßenturnier am Parkplatz der Wagstättbahn statt. Herzliche Einladung an alle - ob als Teilnehmer oder als Zuschauer!

Fotos von Anneliese Hechenberger



ESC Jochberg Damen: 3. Rang



Koasa-Cup - Sieger Herren: Itter

Datenschutz im Kindergarten

Wie ihr sicher bereits erfahren habt, gibt es seit 25. Mai 2018 eine neue Datenschutz-Grundverordnung. Während beim Datenschutz die Bestimmungen eindeutig sind, bewegt sich das „Urheberrecht Foto“ in diesem Zusammenhang teilweise in der Grauzone. Prinzipiell bedarf es keiner Genehmigung der abgebildeten Person - „wenn diese nicht Motivschwer-

punkt ist“. Als Beispiel für eine nicht genehmigungspflichtige Fotoveröffentlichung gelten im allgemeinen Gruppenfotos - das Motiv ist die Gruppe und nicht eine einzelne Person. Aber auch wenn bspw. auf einem Foto ein einzelnes Kind am Rande eines „neu eingeweihten Spielgerätes“ erkennbar ist, müsste die Veröffentlichung nicht extra von

den Eltern genehmigt werden - das Motiv ist das Spielgerät und nicht das Kind. Eindeutig genehmigungspflichtig sind dagegen z. B. die Porträt-Fotos. Nichtsdestotrotz möchten wir auch Sie/Euch darum bitten mit Daten, insbesondere Fotos und Videos, auf denen Kinder abgebildet sind, sensibel umzugehen.

architektur | generalplanung | projektmanagement

MITTERER
architekt dipl.-ing.

di. andreas mitterer ziviltechniker gmbh
st. johanner straße 49a | a-6370 kitzbühel
telefon: +43/(0)664/223 88 06
mitterer@ztkeg.at | www.ztkeg.at

WERNER
Bolego

HAUSBESORGUNG
GARTENBETREUUNG
WINTERDIENST

Kupfstattgasse 29 • 6373 Jochberg
mobil. 0699 / 116 704 22 Fax 05355 / 200 35

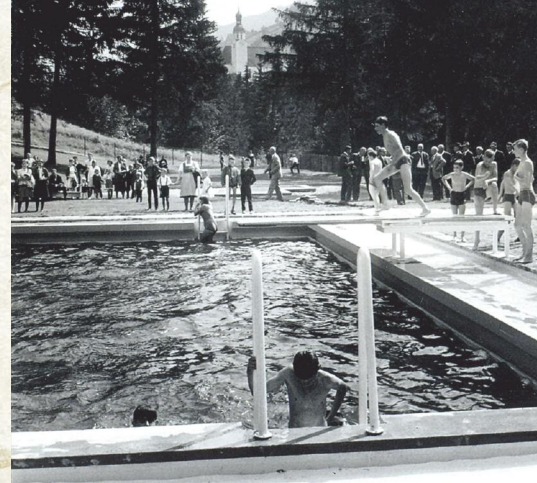
Seinerzeit in Jochberg

Alte Ansichten von Jochberg



Auf Jochberger Ansichtskarten wurde unser Waldschwimmbad mit dem „Schwimmbad-Büffet“ der Familie Feyersinger immer wieder abgebildet. Bereits damals wie heute sind die Holzliegen offenbar sehr begehrt.

Das abgebildete Bad wurde im Jahr 1964 umgebaut und der Name änderte sich von „Strandbad Jochberg“ (wie auf einer alten Postkarte bezeichnet) zu „Waldschwimmbad Jochberg“. Am 28.06.1964 wurde es unter Bgm. Hans Neuper eröffnet und von Pfarrer Josef Macheiner gesegnet.



Probepool nach der Eröffnungsfeier

Berichte im Tiroler Volksboten über Geschehnisse in Jochberg

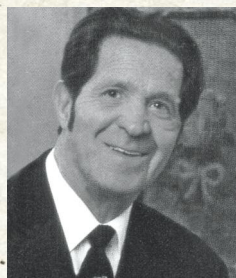
Tiroler Volksbote vom 25.05.1922

Jochberg. (Begräbnis.) Am 19. Mai wurde hier Schmiedemeister Johann Zimmermann zu Grabe getragen. Er war in jeder Beziehung ein edler Charakter, geachtet und beliebt bei allen. Der beste Beweis hierfür war sein schönes Begräbnis. Er stammte aus einer alten Bürgerfamilie aus Ritzbühl, wo er Mitbegründer der Feuerwehr und des Turnvereines war, welche im heurigen Jahre ihr 50jähriges Jubiläum feiern, und welche dem Verstorbenen die letzte Ehre mit der Fahne zum Grabe gaben. Durch 35 Jahre wirkte der Verewigte auf dem Kirchenchor und in der Gemeindevertretung zu Jochberg. Er war bis zu seinem Tode eine unermüdete Arbeitskraft. In treuer Anerkennung legten die Beamten des Bergwerkes in Jochberg und die Bundesarbeiter einen herrlichen Kranz mit einem „Glück auf“ zum letzten Gange an seinem Grabe nieder und sangen dem toten Sänger ein ergreifendes Grablied.

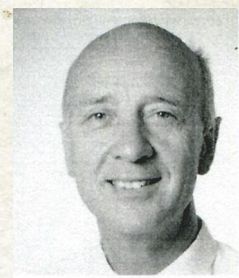
Erinnert ihr euch noch an ...?



Bgm. Hans Neuper
1956 - 1968
Gasthof Post



Bgm. Artur Larcher
1968 - 1977



Bgm. Josef Heinz Huber
1977 - 1986

...die Bürgermeister seit 1945. Hier die nächste Folge jener Persönlichkeiten, welche nicht mehr leben.



70 Jahre

Jungbauernschaft/Landjugend Jochberg

1948 wurde die Jungbauernschaft Jochberg von Franz Hechenberger (Vorderreith) gegründet. 1966 erfolgte die Öffnung zur Landjugend mit Aufnahme der Mädchen. In diesen 70 Jahren lenkten 18 Obmänner und 13 Ortsleiterinnen die Geschicke der Landjugend Jochberg. Aus diesem besonderen Anlass lud unsere Landjugend alle ehemaligen Obmänner und Ortsleiterinnen zu einem gemütlichen Nachmittag auf der Bruggeralm mit Kaffee und hausgemachten Kuchen ein. Leider waren ein paar verhindert (Arbeit, Urlaub), die ersten vier Obmänner sind bereits verstorben. Ortsobmann Martin Hechenberger und Ortsleiterin Eva

Aufschnaiter konnten Ortsbäurin Silvia Hechenberger, Ortsbauernobmann Felix Schipflinger und Bürgermeister Günter Resch als Ehrengäste begrüßen. Besonders beim Anschauen alter Fotoalben wurden viele Geschichten von früher wieder aufgewärmt, aber auch über Aktuelles und Zukünftiges wurde geplaudert, so verging die Zeit im Flug. Die Landjugend Jochberg bedankt sich bei der Gemeinde Jochberg und Ortschronistin Anneliese Hechenberger für die Mithilfe, beim Team der Bruggeralm für die Bewirtung, beim LJ-Ausschuss für die Kuchen und den „Taxi-Dienst“ und bei allen „Ehemaligen“, die der Einladung gefolgt sind, für ihr Kommen.



LJ-Obmänner und Ortsleiterinnen von früher bis heute



Alle Mitfeiernden „70 Jahre Jungbauernschaft/Landjugend Jochberg“ auf der Bruggeralm

Fotos: Landjugend Jochberg



ARCHITEKT

Dipl. Ing. Günther Gasteiger

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker

www.upzirben.com
architekt@upzirben.com
05288 63080
0676 847464 305



PLANUNG • ÖRTLICHE BAUAUFSICHT •
PROJEKTMANAGEMENT • GUTACHTEN



**Das gute Gefühl,
den richtigen Partner
zur Seite zu haben!**

Begegnungsort Eltern- Kind- Zentrum

Erfahrungen austauschen, Gleichgesinnte treffen



Das EKiz ist ein Begegnungsort, an dem Sie Erfahrungen austauschen, Gleichgesinnte treffen und Rat einholen können. Werdende Mütter - gemeinsam mit ihrem Partner -

können sich auf die Geburt und die erste Zeit mit dem Baby vorbereiten oder im offenen Treff Kontakte schließen. Bei der Mutter-Eltern-Beratung, die auch in unseren Räumen stattfindet, ist eine Hebamme und eine Ärztin für Sie da. Sie erhalten Infos übers Stillen, Beikost und Pflege Ihres Kindes. Die klassische Gewichtskontrolle des Babys wird durchgeführt und die allgemeine Entwicklung ihres Kindes beobachtet. In den verschiedenen Eltern-Kind-Gruppen entdecken die Kinder mit der Sicherheit der Eltern im Hintergrund die Welt

und erleben erste Erfahrungen im Spiel mit anderen Kindern. Bei allen Gruppen, Kursen und sonstigen Angeboten liegt die Leitung in den Händen von ausgebildeten Professionisten/innen. So zum Beispiel Hebammen, Physiotherapeutin, Pädagogen/innen, Erziehungswissenschaftlerin, Ärztin, Eltern-Kind Gruppenleiterinnen, Psychologen/innen.

Mehr Informationen finden sie in unserer Homepage

www.sozialsprengel-kaj.at/Kind und Familie/Eltern-Kind Zentrum.

LMS Kitzbühel

Erfolgreiche Abschlussprüfungen von Lisa Wartbichler und Raphael Aichhorn

Am 16. Juni fanden an der Landesmusikschule Kitzbühel die Abschlussprüfungen des Tiroler Musikschulwerkes statt. Diese Prüfung ist die letzte Ausbildungsstufe und somit der höchste Abschluss, den man an einer Musikschule absolvieren kann und wird dem Niveau einer Hochschul- oder Konservatoriums - Aufnahmeprüfung gleichgestellt. Lisa Wartbichler aus Jochberg im Fach Steirische Harmonika und Raphael Aichhorn aus Kirchberg mit Schlagwerk erspielten souverän einen „Ausgezeichneten

Erfolg“. Beide haben in den letzten Jahren sämtliche Stufen absolviert, die Voraussetzung für diesen Abschluss sind. Im Fach Schlagwerk konnte Raphael Aichhorn gleichzeitig das Goldene Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes erwerben. Betreut wurden die jungen Talente durch die Lehrpersonen Stefan Brandstätter (Steirische Harmonika) und Charly Mair (Schlagwerk).

Wir gratulieren Lisa und Raphael recht herzlich.



HANS FUCHS



INSTALLATIONEN

GmbH

**Planung und Ausführung von
Gas-, Wasser-, Heizungs- und Solaranlagen,
Kundendienst**

Bucherweg 4
A-6373 JOCHBERG
installationen.fuchs@aon.at

Tel.: 05355/20060
Fax: 05355/20062



Ausbildung zur Betriebstagesmutter

vom 18. September bis 13. Dezember 2018

Diese Ausbildung dauert vom 18. September bis 13. Dezember 2018 und findet in Innsbruck statt. Neben pädagogischen, psychologischen und rechtlichen Grundlagen werden auch praxisorientierte Kenntnisse wie gesunde Ernährung, Bewegung und Erste Hilfe vermittelt.

Tagesmütter arbeiten entweder bei sich zu Hause oder als Betriebstagesmutter in einem Partner-Unternehmen. Sie betreuen in familienähnlicher

Atmosphäre eine kleine Gruppe von Kindern verschiedenen Alters. Diese spezielle Betreuungsform ist für viele Kinder besonders geeignet, denn der Tagesablauf richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der Kinder.

Wir richten uns an Quereinsteiger/innen, die schon Erfahrung in der Betreuung der eigenen Kinder haben und ihre Berufung zum Beruf machen wollen. Interessenten mit einer abgeschlossenen pädagogischen Ausbildung

können durch die Absolvierung von Teilmodulen ebenfalls diesen Beruf ergreifen. Rufen Sie uns einfach an, wir stellen Ihnen gerne Beruf, Ausbildung und Förderungsmöglichkeiten näher vor.

Ihr Sozial- und Gesundheits-sprengel Kitzbühel, Aurach und Jochberg
Tagesmütter Bezirk Kitzbühel
Hornweg 20
6370 Kitzbühel
Tel. 05356 / 75280 - 580
tagesmuetter@sozialsprengel-kaj.at

Lust auf Neues? Das trifft sich gut.

Zur Betreuung und Begleitung von rund 130 Bewohner*innen an den Standorten St. Johann in Tirol und Oberndorf in Tirol suchen wir Sie

**Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger*in
Pflegeassistent*in
Heimhelfer*in**
(Vollzeit oder Teilzeit)

Sie begeistern sich für ...

- neue und innovative Ideen rund um die Lebensgestaltung unserer Bewohner*innen
- unsere Philosophie – „Da bin I gern dahoam“
- die Mitgestaltung und Weiterentwicklung unserer Häuser

Sie überzeugen uns mit ...

- einer abgeschlossenen Berufsausbildung – DGKP, PA, HH
- ihrem Einfühlungsvermögen im Umgang mit unseren Bewohner*innen u. deren Angehörigen
- ihrer Flexibilität und ihrem ausgeprägtem Teamgeist

Sie erwarten von uns ...

- interessante Aufgaben mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten sowie eigenverantwortliches u. selbstständiges Arbeiten in einem multiprofessionellen Team
- Fort- u. Weiterbildungsmöglichkeiten

- Flexible Arbeitszeiten
- einen Ruheraum für Mitarbeiter*innen - zur Erholung und Entspannung während den Pausenzeiten
- Betriebsausflüge und Aktivitäten zur Förderung des Teamgeistes und der Gesundheit
- Mittagstisch u. gratis Parkplätze
- sehr gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- eine sichere berufliche Zukunft durch Fixanstellung im öffentlichen Dienst
- ein Mindestgehalt gemäß Gemeinde-Vertragsbediensteten-Gesetz bei Vollzeit (40 Wochenstunden) für DGKP: € 2.414,55 brutto; PA € 2.241,55 brutto; HH: € 1.967,16 brutto + Anrechnung von Vordienstzeiten bzw. Berufserfahrung und zzgl. Zuschläge für Nachtdienste, Sonn- und Feiertage

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung an Gemeindeverband Pflegeheim St. Johann i.T. und Umgebung z.H. Fr. Tanja Halbig, MSc. oder Hr. Michael Vasilico, akad. PM Bahnhofstraße 10 6380 St. Johann i. T. Tel. 05352/61155 – 720 Mail: info@phsj.at

Kurs

für „Klosterarbeiten“ in Jochberg

Im Herbst werden wieder 2 Kurse angeboten:

a) für Anfänger

am 25.09. und 09.10.2018
gemacht werden: kleines Bild oder kleiner Glassturz
Preis pro Abend € 18,00 + Materialkosten

b) für Fortgeschrittene

am 18.09., 02.10., 16.10. u. 23.10.
oder als letzter 1 Nachmittag zum Zusammenstellen
gemacht werden: silbernes Wickelbild Hl. Maria (anspruchsvoll)
Kurskosten € 70,00 + Materialkosten

Für beide Kurse ist der Kursort im „Neuhaus“, Dorf 15, Jochberg
**Anmeldungen bis 10.09.2018
bei Hanni Huber
Tel. 0664 / 9265702**



Außen heiß, innen kühl: So geht's!

Richtig lüften im Sommer

Wenn das Thermometer im Sommer ansteigt, verwandeln sich viele Wohnungen in wahre Backöfen. Um die Zimmertemperatur auf ein erträgliches Maß zu reduzieren, reichen schon ein paar einfache Tricks. Drei wesentliche Dinge sind in der Wohnung zu beachten: ein wirksamer Sonnenschutz außenseitig, effektive Nachtkühlung durch richtiges Lüften und der Verzicht auf überflüssige Wärmequellen.

Angenehme Frische in den eigenen vier Wänden

Bei energieeffizienten Gebäuden werden über entsprechend orientierte Glasflächen solare Einträge genutzt. Mehr natürliches Licht in den Räumen kann darüber hinaus zur Reduktion des Energiebedarfs für Beleuchtung beitragen. Wichtig ist allerdings, das richtige Verhältnis zwischen verglasten und geschlossenen Flächen zu konzipieren. Denn:

je größer die verglasten Flächen, umso wärmer wird's im Raum. Die Vermeidung sommerlicher Überwärmung sollte frühzeitig in der Planung berücksichtigt werden. Wahre Wunder bewirken Jalousien, Fensterläden und Rollos. Diese sollten möglichst hell sein, um das Licht zu reflektieren. Innenliegender Sonnenschutz ist weniger wirksam, da die Wärme dann schon im Raum ist.

Einfach mal abschalten

Bei technischen Geräten gilt: Nicht einschalten, wenn sie nicht gebraucht werden, denn Computer, Plasmafernseher und Co. heizen ordentlich ein. Zudem hilft das Steckerziehen auch beim Stromsparen.

Wie lüfte ich richtig

Der richtige Zeitpunkt fürs Lüften in der warmen Jahreszeit ist bei kühlen Außentemperaturen, also in den frühen Morgenstunden oder am späten

Abend bzw. in der Nacht. Tagsüber sollten Fenster und Türen geschlossen bleiben, um die heiße Luft draußen zu halten. Die beste Möglichkeit, um eine frische Brise durch die Wohnung ziehen zu lassen, ist das gleichzeitige Öffnen gegenüberliegender Fenster und Türen. Kurzzeitig erhöhte Feuchtigkeit durch Kochen oder Duschen sollte zusätzlich immer sofort abgelüftet werden.

TIPP: Der Keller bleibt zu. Sonst trifft warme, feuchte Außenluft auf kühle Kellerwände und kondensiert. Das erhöht die Schimmelgefahr. Darum bei warmer, feuchter Außenluft Kellerräume nicht lüften!

In allen Energiefragen helfen Ihnen die kompetenten EnergieberaterInnen von Energie Tirol unabhängig und produktneutral weiter:
Frau Mag. Brigitte Tassenbacher
btassenbacher@a1.net oder
Tel: 0664/3420138



Mösenlechner

Dachdeckerei - Spenglerei - Glaserei

Das Dach ist unser Fach.

Mösenlechner GmbH & CoKG

Achenweg 26 | A-6370 Kitzbühel/Tirol

Tel. +43 (0)5356 63 258 | Fax: +43 (0)5356 74 028

dachprofi@moesenlechner.at | www.moesenlechner.at



Raus aus Öl, rein ins Wärmepumpenzeitalter

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt um satte Förderbeiträge abzuholen

Sanierungsscheck 2018

„Mit der Sanierungsoffensive 2018 beginnen wir sehr rasch und konkret mit der Umsetzung von Maßnahmen, die wir in der Klima- und Energiestrategie vereinbart haben“, sagt Nachhaltigkeitsministerin Elisabeth Köstinger zum neuen Sanierungsscheck 2018. Die wohl wichtigste Neuerung ist der „Raus aus dem Öl-Bonus“ von bis zu 5.000 Euro bei Sanierungen, in deren Rahmen auch ein Kesseltausch von Ölheizung auf eine alternative Heizform durchgeführt wird. Die genauen Förderhöhen sind abhängig von der Qualität der Sanierung, die betreffenden Gebäude müssen älter als 20 Jahre sein. Einreichungen sind seit dem 18. Juni bei den Bausparkassen möglich.

Was wird konkret mit welchen Maximalbeträgen gefördert?

- Bereits saniert + Umstellung des fossilen Heizsystems: 5.000,00 Euro „Raus aus Öl“ - Bonus stärkt den Fokus auf Ersatz von fossilen Heizungen
- Einzelbaumaßnahme (z.B. Fenstertausch, Dämmung oberste/unterste Geschoßdecke) + Um-

stellung des fossilen Heizsystems: bis zu 8.000 Euro Förderung

- Umfassende Sanierung + Umstellung des fossilen Heizsystems: bis zu 11.000 Euro Förderung
- Umfassende und Teilsanierungen auch ohne Heizungstausch: bis zu 6.000 Euro Förderung

Weitere Informationen:
www.sanierungsscheck18.at

Neue Impulsförderung für Wärmepumpen des Landes Tirol

Die Nutzung von Umweltwärme aus der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser ist in Tirol vergleichsweise gering verbreitet. Das soll sich mit der Tiroler Wärmepumpenoffensive ändern. Energiereferent LHStv Josef Geisler legt eine einkommensunabhängige Impulsförderung für Wärmepumpen alternativ zur Wohnbauförderung auf: „Wir wollen die Umweltwärme auf die Überholspur bringen und die Energiewende beschleunigen.“ Die Förderung tritt am 1. Juli 2018 in Kraft und wird für neu errichtete Eigenheime mit bis zu zwei Wohneinheiten gewährt.

Förderkriterien:

- Förderbar sind Wärmepumpenheizungen in privaten Eigenheimen (Neubau) mit bis zu zwei Wohneinheiten.
- Antragsberechtigt sind natürliche Personen mit Hauptwohnsitz in Tirol.
- Die Förderung gilt für Wärmepumpenanlagen, die zwischen 1. Juli 2018 und 31. Dezember 2020 in Betrieb genommen werden.
- Die Baubewilligung des Hauses darf nicht vor dem 1. Jänner 2017 erteilt worden sein.
- Eine Antragstellung ist ab 1. Oktober 2018 möglich.
- Die Auszahlung der Förderung erfolgt ab 1. Jänner 2019.
- In Summe sind 1,5 Millionen Euro für die einkommensunabhängige Impulsförderung für Wärmepumpen budgetiert.

Weitere Informationen:
www.tirol.gv.at/waermepumpe

RÜCKFRAGEN BEI:

Energie Tirol, z. Hd. Frau Ortler
Tel. Nr. 0512 / 589913
E-Mail: office@energie-tirol.at
Weitere Informationen:
www.energie-tirol.at/foerderungen

Kufstein **ERDBAU - ENTSORGUNG**

MAURACHER

GmbH



**Abbruch
Transporte
Forstwegbau
Containerdienst
Großbaumschnitt
Hangsicherungen**

www.mauracher.at

0 53 56 / 63 585 * 0 53 72 / 63 599

**Die Rätselbox
ist auf Erholung
um ab Herbst wieder
mit vielen neuen
Ideen wirken zu können!**





Bau- und Kunstschlosserei



A-6373 Jochberg · Kitzbüheler Str. 28

Tel. +43 (5355) 55 50

Fax +43 (5355) 59 59

E-mail: schlossereiresch@toraus-torzu-resch.at



Ihre Raiffeisenbank in Jochberg informiert:

Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann



Bankstelle Jochberg

Nathalie Kreil - neu im Team



Seit 23. Juli unterstützt uns Nathalie Kreil als Servicebetreuerin. Nathalie kommt aus Bramberg am Wildkogel, ist 18 Jahre alt und hat vor kurzem ihre Lehre als Bürokauffrau abgeschlossen.

Sie freut sich sehr über die berufliche Veränderung und dass sie viel Neues bei uns lernen darf. Speziell der Kontakt mit Menschen liegt ihr sehr am Herzen. Kommen Sie bei uns vorbei und lernen Sie Nathalie persönlich kennen!

Petra Rass – Abschied nach 13 Jahren

Unsere langjährige Mitarbeiterin Petra Rass hat sich dazu entschieden, unser Unternehmen mit 31. August zu verlassen und eine 18-monatige Ausbildung zur Physiotherapeutin zu absolvieren. Petra bedankt sich bei allen Kunden für die sehr angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir bedanken uns bei Petra für die letzten 13 Jahre, in denen wir sie als hilfsbereite, verlässliche und sehr engagierte Kollegin kennen- und schätzen gelernt haben.

Wir freuen uns, Nathalie Kreil in unserem Team zu haben und wünschen Petra Rass alles Gute für ihre Zukunft und ihren weiteren beruflichen Werdegang!



Unser Tipp: Bausparen im Sommer mit RIEDEL-Gläsern

Für alle Kunden, die sich im **August 2018** für einen Raiffeisen-Bausparvertrag entscheiden, haben wir ein attraktives RIEDEL-Gläserset reserviert (so lange der Vorrat reicht). Neben einem attraktiven Guthaben nach 6 Jahren, interessanten Zinsen und der staatlichen Prämie ein weiteres Argument für einen Raiffeisen-Bausparvertrag. Entscheiden Sie sich noch bis 31. August und holen Sie sich Ihr exklusives RIEDEL-Gläserset!